

Grenzen des nachherigen, von der fränkischen Saale, dem Main, der Elbe und dem Harz umschlossenen Thüringens, nämlich von der Odra unterhalb Magdeburg bis zur Rube und zum Regen in der Nähe der Donau aus¹⁾. Für das Allgemeine aber wird es dadurch wichtig, daß es der erste feste Kern, die früheste Consolidation deutscher Stämme im innern Deutschland seit der Völkerwanderung ist. Gerade dieser Umstand wurde im Anfange, bis sich andere Völker daneben stellten, Ursache seiner großen Macht und Ausdehnung, führte aber nachher auch den Zusammenstoß mit dem auf der Bahn der Eroberung gegen Osten vorschreitenden Frankenreiche herbei.

Die Überlieferung von dem Untergange des Thüringerreichs, wie sie uns bei Gregor von Tours aufbewahrt ist, kann ihren sagenhaften Charakter nirgends verleugnen. Was sich darin als historische Thatsache erkennen läßt, ist in der Kürze folgendes²⁾: Seit ungefähr 511 herrschten drei Brüder über die Thüringer, Baderich, Hermanfried und Berthar. Mit Hilfe des Aufrästerkönigs Theoderich stürzte Hermanfried im Jahre 516 den älteren Bruder, verfeindete sich aber mit seinem Bundesgenossen dadurch, daß er ihm die versprochene Hälfte der Eroberung vorenthielt. Deshalb von den Franken bedroht, suchte Hermanfried eine Stütze an den Ostgothen und vermählte sich selbst mit Theoderichs des Großen Nichte Amalaberga, welche von der Sage zur Kaiserin des ganzen Unheils gemacht wird. Die Furcht vor der Macht des Ostgothenkönigs ließ Theoderich von Aufrastien mit der Hilfe an Hermanfried jähren, bis er seinen Bruder Chlotar zum Beistand vermocht hätte. Vereint brachen sie im Jahre 531 in Thüringen ein; in der Schlacht bei Mühlberg³⁾ fiel Berthar (die Sage macht seinen Bruder zu seinem Mörder), seine Residenz wurde zerstört, seine Familie, darunter seine Tochter Rabegunde⁴⁾ und ein Sohn, den nachher Chlotar adoptirte, ließ

1) v. Fedebur, Nordthüringen (1842), S. 6.

2) Giesl, Zur Geschichte der alten Thüringer; in Forschungen zur deutschen Geschichte, Bd. IV, S. 196 ff.

3) im San Marzen, wahrscheinlich Rannberg bei Hannover.

4) Hiltigert blos aus den Quellen und den Act. SS. ge-